Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Die Eisenbahn = Le chemin de fer**

Band (Jahr): **6/7 (1877)**

Heft 4

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

tenance, les chaux qu'ils produisent. Chaux artificielles. Réactions qui ont lieu pendant la prise des mortiers, mortiers de ciments. Bétons. Mélange de ciments divers.

73e 74e Leçons.

Pouzzolanes, naturelles et artificielles. Fabrication et emploi des matières avec les pouzzolanes naturelles. Réactions. Causes de décompositions. Pouzzolanes artificielles. Argiles calcinées, terres à briques. Laitiers et scories, cendres de combustibles minéraux. Silex et silice.

Procédés d'analyse, de calcaires, chaux ciments et mortiers.

75e 76e et 77e Leçons.

Métaux proprement dits (seulement ceux employés dans les constructions). Manganèse. Généralités, combinaisons, alliages, minéraux de manganèse.

Fer. Généralités, alliages, combinaisons du fer avec métalloïdes et les autres métaux. Dosage du fer. Minérais et minéraux du fer.

78e 79e 80e et 81e Leçons (au laboratoire).

Produits du fer. Produits d'art. Fontes. Diverses espèces de fontes. Action du chlore et du brôme sur les fontes. Analyse des fontes. Evaluation du manganèse. Détermination du soufre. Recherches de l'arsenic et du phosphore, du cuivre.

Acier. Généralités, analyse et recherche du tungstène et du carbone. Fers et tôles, analyse. Laitiers, scories, cadmies. Généralités, analyse.

Essais par voie sèche, Essais pour fonte. Creusets brasqués. Fourneaux. Opération. Expériences préliminaires. Essai au creuset brasqué. Discussion des résultats. Procès verbal d'essai, analyse de la fonte.

82e 83e 84e et 85e Leçons.

Cobalt et Nickel. Généralités, combinaisons, alliages, analyse, dosage (très sommairement). Cuivre. Généralités. Combinaisons, alliages, dosage du cuivre. Minerais et minéraux. Produits du cuivre. Cuivre rouge. Cuivre noir. Alliages. Cuivre, nickel et zinc. Bronzes, cuivres et zinc. Alliages sans arsenic ni antimoine. Essais par voie sèche. Zinc, généralités, minérais et minéraux, calamine, alliages, analyse et dosage. Produits d'art etc. Etain, etc. Plomb. Mercure. Argent. Or. Platine.

(A suivre.)

* * *

Paris.

(Correspondenz.)

Ausstellungsarbeiten. — Eisenbahnfrage.

Die Bauarbeiten zur Ausstellung nehmen einen raschen Verlauf und man sieht binnen Kurzem der Vollendung der eisernen Constructionstheile der Hauptgebäude entgegen; auch der grosse Palast auf dem Trocadero wird schon eingedeckt. Die Gärten sind tracirt.

Die politischen Verhältnisse in Frankreich scheinen auf den Fortschritt der Ausstellungsarbeiten ohne Einfluss zu sein, da die am Ruder befindliche Partei es sich angelegen sein lässt, durch äussern Schein das momentane Stocken des Handels und der Industrie zu verdecken. Was dagegen die Eisenbahnfrage anbetrifft, so steht solche gegenwärtig sehr schlimm, man hoffte allgemein in der nächsten Zeit zu einer erquicklichen, endgültigen Lösung zu kommen, allein die Kammer hatte in der kurzen Sitzung keine Zeit, diese Frage zu behandeln, und so wird diess wohl noch bis nächsten Winter hinausgeschoben werden müssen, insbesondere, da die Discussion über das Budget die nächste Herbstversammlung wohl vollständig in Anspruch nehmen wird.

Die Ungewissheit, in der wir uns befinden, hat inzwischen schon ihre bösen Folgen gehabt, bereits sind drei Eisenbahngesellschaften unter Sequester gestellt und fallit erklärt, nämlich die Gesellschaft der Linie Orléans à Rouen, diejenige von Lille à Valenciennes und diejenige des chemins de fer de la Vendée. Diese letztere Bahn war bereits im Aufblühen begriffen, und hatte man in Folge besserer Regulirung ihrer Verhältnisse grosse Hoffnungen auf ihre Rendite gesetzt. Zu einer effectiven Versteigerung wird es wohl bei keiner dieser drei Bahnen kommen, da der Staat beabsichtigt, dieselben in das gleiche Bahnnetz aufzunehmen, für welches er den Rückkauf anstrebt. Der jetzige Minister der öffentlichen Arbeiten und Bauten ist in dieser Frage nicht müssig: er steht mit vielen Eisenbahndirectoren in reger Verbindung und bereitet mit ihnen Contracte über einen allfälligen Rückkauf durch den Staat vor, wozu nichts als die Ratification der Kammern fehlt.

Die Inhaber von Concessionen für neue Linien beeilen sich auch nicht mit dem Baue derselben; da sie nicht wissen, wie sich die Verhältnisse noch gestalten werden, so führen sie die Arbeiten nur noch dem Scheine nach fort.

Im Industriepalaste wurden letzte Woche Versuche mit electrischer Beleuchtung im Grossen gemacht, wobei die betreffenden Apparate durch zwei grosse Locomobile getrieben wurden. Die Resultate sollen vollständig befriedigt haben.

M. L.

* * *

Concurrenz.

Bearbeitung eines ***Bebauungsplanes in Dresden.***

Von dem unterzeichneten Rathe ist im Einverständniss mit dem königl. Finanzministerium beschlossen worden, dass über die künftige Bebauung der verfügbar gewordenen früheren militärfiscalischen Grundstücke in Alt- und Neustadt-Dresden und über die damit in Verbindung stehende Umgestaltung der an- und umliegenden Stadttheile Pläne aufgestellt und Entwürfe dazu im Wege der Preisausschreibung eingeholt werden sollen.

Diejenigen Architecten und Ingenieure, welche sich an der Preisbewerbung zu betheiligen gesonnen sind, werden ersucht, Programme und die zugehörigen Planunterlagen bei dem Baupolizeiamte des unterzeichneten Rathes, Rathhaus am Altmarkte, zwei Treppen, Zimmer Nr. 28, gegen Bezahlung von fünf Mark zu entnehmen.

Die sechs besten Entwürfe werden mit Preisen von je 1000 Mark bedacht werden.

Die Entwürfe, welche bei Vergebung der Preise berücksichtigt werden sollen, sind **bis zum 1. October 1877** bei dem obengedachten Baupolizeiamte einzureichen.

Das Preisrichteramt haben die Herren Stadtrath Bönisch, Landbaumeister Canzler, Baumeister C. Eberhardt, Stadtbaurath Friedrich, Oberlandbaumeister Hänel, Geheimer Finanzrath Hoffmann u. Wasserbaudirector Schmidt, allerseits in Dresden, übernommen.

Dresden, am 7. Juli 1877.

Der Rath der königl. Residenz- und Hauptstadt Dresden.

Dr. Stüber.

Decoration des Speisesaales

vom Hôtel „Schweizerhof" am Rheinfall.

Die eingegangenen Concurrenzpläne sind im Zeichnungszimmer des Gewerbemuseums in Zürich bis zum 31. Juli Abends ausgestellt. Erstes Project von Chiodera und Berlepsch, Architecten, zweites mit dem Motto: „Rheingold".

* * *

Kleinere Mittheilungen.

Cantone.

Freiburg. Beim Aufrichten des Dachstuhls des zur Aufnahme der Maschinen der landwirthschaftlichen Ausstellung bestimmten Gebäudes stürzten plötzlich 14 schlechtbefestigte Balken wie ein Kartenhaus zusammen und rissen die mit nur zu grosser Sorglosigkeit auf ihnen beschäftigten 10—12 Zimmerleute mit in die Tiefe. Glücklicherweise kam keiner um's Leben und auch von den zwei am schwersten Verwundeten, die gegenwärtig noch im Spital verpflegt werden, hofft man, dass sie bald wieder hergestellt seien.

G.

Eisenbahnen.

Gotthardtunnel. Fortschritt der Bohrung während der letzten Woche: Göschenen 24,9 m/, Airolo 6,0 m/, Total 30,9 m/, mithin durchschnittlich per Tag 4,9 m/. Die Bohrung ist auf Seite Airolo wieder aufgenommen worden, aber die Arbeit geht langsam von Statten und ist schwierig.

Gotthardbahn. In Folge des Uebertrittes der Verzasca ist der Bahndamm der Gotthardbahn auf eine Länge von 60 m/ zerstört worden; der Verkehr ist jedoch wieder hergestellt.

N. Z. Z.

Redaction: H. PAUR, Ingenieur.